UMWELTFÖRDERUNGEN
DER MARKTGEMEINDE HORNSTEIN

Förderung von Fahrzeugen mit Alternativantrieb: Elektromobilität

Elektro-Scooter für Pensionisten und gehbehinderte Personen: € 100,–

Elektro-Mopeds und Elektro-Motorräder, Neuanschaffung: **€ 150,–**

PKW-Neuanschaffung oder Umbau auf vollelektrischen Betrieb: € 375,–

Förderung von Fahrzeugen mit Alternativantrieb: Gasbetriebene Fahrzeuge

Mit Erdgas oder mit Biogas betriebene PKW-Neuanschaffung oder Umbau auf Erdgas oder Biogas Betrieb: € 375,–

Förderungen von Solar- und Photovoltaikanlagen sowie E-Tankstellen

Warmwasserbereitung mit Solarenergie

Photovoltaikanlage, Kapazität zwischen 1 und 5 kWp
Die Förderung besteht aus einem Barzuschuss in Höhe von 20 % der vom Land bzw. von einer Bundesförderstelle genehmigten und ausbezahlten Fördersumme **max. € 340,–.**

Photovoltaikanlage, Kapazität bis 0,8 kWp
Die Förderung besteht aus einem Barzuschuss in Höhe von 10 % der Anschaffungskosten **max. € 100,–.**

Photovoltaikanlage mit mehr als 5 kWp

Hauszentralheizung über Solareinbindung
Die Förderung besteht aus einem Barzuschuss in Höhe von 20 % der vom Land oder einer Bundesförderstelle genehmigten und ausbezahlten Fördersumme **max. € 500,–.**

Errichtung einer Elektro-Tankstelle im Einfamilienhaus, für den privaten Gebrauch

Errichtung einer Speicherzelle für Elektro-Tankstellen im Einfamilienhaus, für den privaten Gebrauch
Die Förderung besteht aus einem Barzuschuss in Höhe von 20 % der vom Land oder einer Bundesförderstelle genehmigten und ausbezahlten Fördersumme **max. € 500,–.**

MARKTGEMEINDE HORNSTEIN

UMFRAGE
ZUR ENERGIENUTZUNG
ALS BASIS FÜR ALTERNATIVE ENERGIEERZEUGUNG IN HORNSTEIN

Liebe Hornsteinerinnen!
Liebe Hornsteiner!

Bereits seit einigen Jahren setzen wir uns in Hornstein für erneuerbare Energien ein und forcieren Photovoltaikanlagen auf den Dachflächen der Gemeindegebäude. Mit dem Projekt Baumpatenschaft konnten weiters bereits über 300 neue Bäume gepflanzt werden. Ich möchte mich an dieser Stelle auch bei allen für die Übernahme einer Patenschaft bedanken.

Ein weiterer wichtiger Schritt hin zur Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen ist die Entwicklung einer Konzeptstudie für die Errichtung einer Fernwärme oder Biogasanlage, um es auch allen Haushalten und Betrieben zu ermöglichen, mit erneuerbarer Energie zu heizen. Dazu brauchen wir Ihre Unterstützung. Ich bitte Sie, den beilegenden Fragebogen auszufüllen und ans Rathaus zu retournieren.

Auf Basis Ihrer Daten, wird die Konzeptstudie erarbeitet und in einem Bürgergespräch präsentiert. Je besser die Datenqualität ist, desto genauer kann das Ingenieurbüro die Berechnungen durchführen.

Drohnenbefliegung zur Analyse des Dachflächenpotentials

Ein weiterer wichtiger Aspekt im Bereich erneuerbarer Energien sind Photovoltaikanlagen auch unseren Dachflächen. Im Oktober noch werden die gesamten Dachflächen der Gemeinde mittels Drohne vermessen und mit anderen Daten kombiniert. Das Ergebnis ist eine Potentialanalyse für jede Dachfläche in Hornstein, welche wir als Gemeinde jedem Betrieb und jedem Haushalt gratis zur Verfügung stellen. Auch diese Ergebnisse werden im Rahmen eines Bürgergesprächs präsentiert.

Umfangreiche Umweltförderungen von der Gemeinde

Seitens der Gemeinde unterstützen wir Sie bereits jetzt beim Ausstieg aus der fossilen Energie. Für die Errichtung von erneuerbaren Energiesystemen stehen Ihnen neben den Bundes- und Landesförderungen auch umfangreiche Zuschüsse (bis zur 750 Euro) seitens der Gemeinde zur Verfügung.
Details dazu unter: ***www.hornstein.at/burgerservice/verwaltung/forderungen-gebuhren***

Es freut mich, dass wir aktuell zahlreiche Projekte rund um das Thema Nachhaltigkeit umsetzen können und bin für Ihre Ideen und Anliegen gerne offen.

0676 649 00 60
christoph.wolf@hornstein.at

Mit freundlichen Grüßen

Mag. Christoph Wolf, M.A.
Bürgermeister

Abgabe: Gemeindebriefkasten (beim Rathaus)
Onlineteilnahme: **bit.ly/mgh-energienutzung-privat**

Spätester Abgabetermin:
Sonntag, 9. Oktober 2022

Mein Zuhause!

MARKTGEMEINDE HORNSTEIN
Mein Zuhause!

1. STRASSE (FÜR DIE STUDIE UNBEDINGT ERFORDERLICH), HAUSNUMMER (OPTIONAL)

_____

2. OPTIONAL: KONTAKTDATEN FÜR RÜCKFRAGEN

Vor-/Nachnahme _____

Telefonnummer/E-Mail _____

3. EIGENTUMSVERHÄLTNIS ☐ Eigentum ☐ Miete

4. ANZAHL DER WOHNEINHEITEN IM GEBÄUDE _____

5. ANZAHL DER WOHNHAFTEN PERSONEN IN IHREM HAUSHALT _____

6. BEHEIZTE WOHNNUTZFLÄCHE _____ m²

7. BAUJAHR DES GEBÄUDES _____

8. BEREITS DURCHGEFÜHRTE SANIERUNGEN (FALLS BEKANNT)

☐ AUSSENWANDDÄMMUNG *Art u. Jahr der Durchführung:* _____

☐ FENSTERTAUSCH/-ERNEUERUNG *Art u. Jahr der Durchführung:* _____

☐ DÄMMUNG OBERSTE GESCHOSSDECKE/DACHSCHRÄGE *Art u. Jahr der Durchführung:* _____

☐ KELLERDECKENDÄMMUNG *Art u. Jahr der Durchführung:* _____

☐ ES WURDEN SEIT DEM BAUJAHR NOCH KEINE BAUTEILE SANIERT BZW. ERNEUERT.

9. GEPLANTE ERWEITERUNGEN UND/ODER SANIERUNGEN

☐ Erweiterung um _____ m² beheizte Wohnnutzfläche

☐ Sanierung

☐ Außenwanddämmung (Vollwärmeschutz) ☐ Fenstertausch

☐ Kellerdeckendämmung ☐ Dach bzw. Dämmung der obersten Geschoßdecke/Dachschräge

10. ART DER AKTUELLEN HAUPTHEIZUNG

☐ Ölheizung ☐ Gasheizung ☐ Stromdirektheizung

☐ Pelletsheizung ☐ Wärmepumpe ☐ Allesbrenner-Heizung (Kohle, Koks, Stückholz)

☐ Sonstiges _____

11. ALTER BZW. BAUJAHR DER BESTEHENDEN HEIZUNGSANLAGE _____

12. ART DER WÄRMEABGABE

☐ nur Fußbodenheizung ☐ nur Heizkörperheizung (Radiatoren)

☐ teilweise Fußbodenheizung, teilweise Heizkörperheizung

13. FALLS BEKANNT, VORLAUFTEMPERATUR DER HEIZUNG: _____ °C

14. FALLS BEKANNT, NENNLEISTUNG DER HEIZUNG: _____ kW

15. WELCHE ZUSATZHEIZUNGEN SIND VORHANDEN?

☐ Kachelofen ☐ Küchenherd

☐ Infrarotpaneele ☐ Sonstiges _____

☐ Es sind keine Zusatzheizungen vorhanden.

16. BISHERIGER DURCHSCHNITTLICHER ENERGIEBEDARF PRO JAHR
(Z.B. KILOWATTSTUNDEN (KWH) GAS/STROM, LITER HEIZÖL, KG KOKS/KOHLE, RAUMMETER (RM) HOLZ)

_____

17. DERZEITIGE WARMWASSERBEREITUNG IM SOMMER MIT

☐ Hauptheizungssystem ☐ Solarthermie _____ m²

☐ Luft-Wärmepumpe ☐ Photovoltaik _____ kWp

☐ Elektroboiler

18. INTERESSE AN FERN-/NAHWÄRME ANSCHLUSS IN DEN NÄCHSTEN …

☐ 3 Jahren ☐ 5 Jahren ☐ 10 Jahren

☐ kein Interesse, weil _____

19. SIND ZUR KÜHLUNG BEREITS KLIMAANLAGEN/KÄLTEANLAGEN VORHANDEN?

☐ ja (Anzahl _____ Leistung _____)

☐ Falls nein, sollen innerhalb der nächsten 5 Jahren Klimaanlagen/Kälteanlagen nachgerüstet werden?

☐ ja ☐ nein

IM GEMEINDEGEBIET HORNSTEIN WIRD DIE ERRICHTUNG VON PHOTOVOLTAIK (PV)-ANLAGEN ZUR ERNEUERBAREN STROMPRODUKTION ANGESTREBT.

20. IST BEI IHREM GEBÄUDE BEREITS EINE PV-ANLAGE VORHANDEN?

☐ ja, mit _____ kWp Leistung ☐ nein

☐ eine PV-Anlage mit _____ kWp ist bereits in Planung/Umsetzung

21. SIND SIE AN EINER EIGENEN PHOTOVOLTAIK-ANLAGE INTERESSIERT? ☐ ja ☐ nein

22. WÜRDEN SIE EIGENE DACHFLÄCHEN ZUR ERRICHTUNG EINER PHOTOVOLTAIK-ANLAGE AN ANDERE VERPACHTEN BZW. ZUR VERFÜGUNG STELLEN?

☐ ja ☐ nein

23. WÄREN SIE BEREIT AN EINER ERNEUERBAREN ENERGIEGEMEINSCHAFT (EEG) TEILZUNEHMEN UND LOKAL ERZEUGTE ENERGIE VON BZW. MIT ANDEREN TEILNEHMERN BEZIEHEN/HANDELN/ZUR VERFÜGUNG STELLEN WOLLEN?

☐ ja ☐ nein

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!